

Inhalte

- Ursachen für Arbeitsunfähigkeit
- Was beeinflusst Gesundheit positiv?
- Fürsorge als eine Aufgabe des Vorgesetzten
- Gespräche mit Mitarbeitern vor, während und nach der (krankheitsbedingten) Abwesenheit
- Informationsgespräche nach Abwesenheit als Teil einer ganzheitlichen Gesundheitskultur
- Abgrenzung zu Fehlzeiten- und Integrationsgesprächen nach § 84.2 SGB IX

Zielgruppe

Führungskräfte aus allen Branchen wie Geschäftsführer, Personalleiter, Betriebs- und Personalräte, Personalentwickler, Abteilungsleiter, Meister, Gruppenleiter und Personalreferenten

Umsetzung

- Methoden:
Vortrag, teilnehmerzentrierte Methoden wie zum Beispiel Kartenabfrage, Gruppenarbeit, Praxisübungen
- Teilnehmerzahl:
maximal 12 Personen
- Seminardauer:
eintägig, 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
- Ort:
firmenintern oder in externen Räumlichkeiten



Krankheitsbedingte Fehlzeiten haben Ursachen, die möglicherweise im Unternehmen begründet sind. Doch wie findet man diese Ursachen heraus?

Gute Erfahrungen gibt es mit Informationsgesprächen nach Abwesenheit. Sie helfen Ursachen für arbeitsbedingte Erkrankungen zu erkennen und Maßnahmen zur Reduzierung abzuleiten. Fürsorge und Interesse zeigt der Vorgesetzte dadurch, dass er die Einsatzfähigkeit des Mitarbeiters und eventuell benötigte Hilfe erfragt.

Ein wichtiges Prinzip der Gespräche ist die Wechselseitigkeit: Informationsgespräche dienen nicht nur dazu, Information zu erhalten, sondern auch, Mitarbeiter über Geschehnisse während ihrer Abwesenheit zu informieren. Das bewirkt eine zügige Eingliederung des Mitarbeiters ins Team. Mittel- bis langfristig stärken Informationsgespräche nach Abwesenheit das Vertrauen zwischen Mitarbeitern und Vorgesetzten, fördern die Motivation und stellen im Rahmen der Kommunikationskultur einen wesentlichen Beitrag dar. Da häufig das Thema „Krankheit“ berührt wird, gilt: Diese Gespräche sind nicht immer einfach und verlangen „Fingerspitzengefühl“.

In unserem Seminar üben wir anhand von Praxisfällen die Durchführung von Informationsgesprächen nach Abwesenheit. Unsere erfahrenen ReferentInnen erläutern Ziele, Inhalte, Vorteile und Risiken dieser wichtigen Mitarbeitergespräche.

**Fit
im
Job**

Anmeldung

Institut für Betriebliche Gesundheitsförderung BGF GmbH • Köln und Hamburg
Neumarkt 35-37 • 50667 Köln • Tel. 02 21/2 71 80-0 • Fax 02 21/2 71 80-201 • www.bgf-institut.de

Gisela Wahn (gisela.wahn@bgf-institut.de) nimmt gerne Ihre Anmeldung entgegen und hält unter 02 21/2 71 80-110 weitere Infos für Sie bereit.